

Master-Studiengang Lehramt im Fach Latein

Modul 2

Das Modul schließt mit einer schriftlichen Abschlußprüfung im Umfang von 4 Stunden ab. Diese Prüfungsleistung ist staatsexamensäquivalent.

Bezeichnung: Lateinische Stilistik und Literatur sowie ihre Rezeption					
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Im Ausgang von den im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkompetenzen wird an die literaturgeschichtliche und –wissenschaftliche Erschließung antiker Literatur herangeführt. Gegenstand des Moduls sind die wirkungsmächtigen Gattungen, Hauptwerke, Stoffe und Themen der lateinischen Literatur von ihren Anfängen bis zur Spätantike (einschließlich antiker theoretischer Grundlagen, z. B. Literaturtheorie), die auf der Basis von Übersetzungen erarbeitet werden. Die lateinische Literatur soll in ihren Differenzierungen (Poesie, Prosa, Epochen, Sprache, Stilistik und ihre Nachwirkung sichtbar gemacht werden. Über die Kenntnisse aus dem Bachelor-Studiengang hinaus soll die Interaktion dieser Elemente in Form synchroner und diachroner Wechselwirkung Beachtung finden. Neben dem Erwerb und der Anwendung von Fachwissen sowie der Beurteilung von wissenschaftlichen Erkenntnissen der Gattungen und ihrer spezifischen Charakteristika sollen auch deren Traditionslinien in Antike, Mittelalter, Renaissance und Neuhumanismus verfolgt werden. Daneben finden auch die spezifischen Genera der christlichen Literatur Berücksichtigung.					
Vermittelte Kompetenzen: Die Vermittlung von Kenntnissen der Theorie, Geschichte und präzisen Handhabung philologischer Methoden, der literaturgeschichtlichen Epochen antiker Literatur und ihrer konstitutiven Merkmale befähigen zu selbständiger Erschließung der Texte auf der Grundlage sicherer literaturgeschichtlicher und textanalytischer Kenntnisse. Zudem erfolgt die Befähigung zur präzisen Erläuterung der Potentiale eines antiken Textes auch für ein fachfremdes Publikum und die Kompetenz zur Unterscheidung zwischen wissenschaftlich zuverlässigen und außerwissenschaftlichen Aussagen über antike Texte.					
Verwendbarkeit des Moduls (Zusammenhang innerhalb des Studiengangs; ev. Verwertbarkeit in anderen Studiengängen) prüfungsrelevant; staatsexamensäquivalent					
Status: (Pflichtmodul oder Wahlpflichtmodul) Pflichtmodul					
Arbeitsaufwand in Stunden: 450 Std.			Turnus: (Häufigkeit des Angebots, Anzahl der durch das Modul beanspruchten Semester) durchgängig / 1–2		
Voraussetzungen: erfolgreicher Bachelor-Abschluß in Lateinischer Philologie					
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: einfach					
Lehrveranstaltungen:	Studienleistungen	prüfungsrelevant (Gewichtung für die Bildung der Modulnote)	Fachsemester	SWS	LP
Vorlesung	Teilnahme	0	3./4.	2	1
Hauptseminar	Referat und Hausarbeit	dreifach	3./4.	2	4
Stilübungen	Klausur	zweifach	3./4.	2	3
Lektüre	Klausur mit Zusatzfragen	zweifach	3./4.	2	3
Modulabschlußprüfung	Kombinationsklausur (4std.)	dreifach	4.		4

Gesamt: 8 SWS / 15 LP